

A symmetrical love <3

Eine besondere Love-Story // Kid x Patty

Von El-chan

Kapitel 1:

„Schon wieder Montag, Mann, mann, mann!“, dachte Liz, als sie im Schein der trägen Sonne die Stufen zur Shibussen hoch trabte, „Das Wochenende war mal wieder viel zu kurz... Wo bleibt Patty denn nur?“. Sie drehte sich um. Ihre kleine Schwester kniete einige Stufen weiter unten und schien fasziniert irgendetwas zu beobachten.

„Trödelt doch nicht so rum, wir kommen sonst mal wieder zu spät!“, rief Kid vom oberen Ende der Treppe. „Dass die beiden auch immer so lange brauchen müssen...“, dachte er und schmunzelte.

„Du, Schwesterherz?“, sagte Patty, „Wenn aus einer Raupe mal ein Schmetterling wird, dann müssen dem doch Flügel wachsen. Aber die passen doch gar nicht in den Kokon!“ Liz seufzte und zog ihre Schwester die Stufen hoch, bevor Kid noch sauer wird.

Der Schultag war mal wieder nicht besonders nennenswert. Dr. Stein sezierte mal wieder irgendein seltenes Tier, Marie-sensei kam eine halbe Stunde zu spät, weil sie sich verlaufen hatte und Sid-sensei erzählte wieder dieselben Geschichten aus seiner Jugend.

„Geht ihr schon mal nach Hause, ich werde noch zu meinem Vater gehen und ihn etwas fragen.“, sagte Kid am Ende des Schultages zu seinen beiden Waffen. Die Schwestern zuckten mit den Schultern und zogen von dannen, während Kid seinen Vater aufsuchte.

Zu Hause angekommen machte sich Liz in der Küche zu schaffen. „Patty, hast du etwa wieder vergessen, Milch zu kaufen?? Wie soll ich denn nun meinen Kaffee trinken?!“, schrie Liz.

Patty schob ihren Kopf durch die Tür, grinste und fing herrlich an zu lachen, was Liz zur Weißglut trieb. Die beiden rangelten etwas, bis sie schließlich beide zusammen völlig aus der Puste waren und auf das große Sofa im Wohnzimmer sanken.

„Gut, dass Kid-kun nicht hier ist. Der hätte sicher wieder gemeckert.“, kicherte Patty. „Oh ja.“, stimmte Liz zu und kicherte mit ihrer Schwester.

Plötzlich wurde Patty still, so still, wie Liz sie noch nie erlebt hatte. Sie schaute starr auf ein Bild an der Wand, als ob sie vom Motiv gefesselt wurde. „Ist alles okay, Patty?“

„Naja, ich weiß nicht. Glaubst du, Kid-kun hat Interesse an Mädchen?“

„Sicher. Wieso fragst du denn?“ Liz verstand nicht, wie Patty nun darauf kam.

„Ach, irgendwie...ich wäre ihm gerne etwas näher...also...naja, ich glaube ich bin verliebt.“

„Aber er ist doch unser Meister! Und ich will nicht, dass du enttäuscht wirst, Schwesterherz.“

„Ich weiß. Wahrscheinlich hat er auch gar kein Interesse an mir. Aber ich hab trotzdem Herzklopfen in seiner Nähe. Und ist dir mal aufgefallen, wie toll er riecht? Und sein Lächeln?“

„Puh, sie schwärmt ja richtig für ihn...“, dachte Liz, „und er ist sicherlich kein schlechter Fang. Genau das, was ich mir für Patty immer gewünscht habe. Aber ob das so einfach ist? Meister und Waffe, man sagt ja immer, dass sich viele Paare genau so finden. Aber wir sind ja auch kein normales Team...Hach, Patty, hättest du dir nicht jemanden aussuchen können, der leichter zu haben ist?“